430, 18.10.2024, Dr. J. Rath, -68 46

Mitteilung für den *öffentlichen* Teil
der Sitzung des ANREGUNGS- UND BESCHWERDEAUSSCHUSS am 24.09.2024

Thema:

ERINNERUNGSTAFEL FÜR BÜCHERVERBRENNUNGEN 1933

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 8692/2020-2025
Drucksache: 8677/2020-2025

Mitteilung:

Bei einer Begehung mit dem Büro OB wurden für die Installation einer Erinnerungstafel folgende Standorte im Umfeld der Verkehrsinsel am Niederwall (früher Schillerplatz – Schauplatz der Bücherverbrennungen 1933) gegenüber vom Alten und Neuen Rathaus ermittelt und vorgeprüft:

a) erhöhte Abschnitte des Marmor-Bassin über der Ein-/Ausfahrt Stadtbahn
b) Laternen
c) schräge Fläche am Neuen Rathaus (relativ niedrig; Installation könnte Wassereintritt am Großen Ratssaal verursachen)
d) kleine dreieckige Rasenfläche südwestlich Bürgerberatung/Niederwall
e) in die Pflasterfläche (größere Platte könnte gefrierendes Regenwasser aufnehmen und bei Minusgraden problematisch werden).

Je nach Standortentscheidung und Textumfang wären Form und Materialität zu prüfen. Bei einer Tafelinstallation an einer Wand sollte die Tafel am Haupteingang Altes Rathaus als Muster dienen, ggf. mit weißer Schrift/Wappen (vgl. Bassinbereich).

Darüber hinaus können umfangreichere Inhalte über einen QR-Code verknüpft werden.

Die neben dem Kiosk am Neuen Rathaus installierte Gedenktafel ist kollektiv den Opfern der NS-Verfolgung gewidmet, weshalb in dessen Nähe eine zweite Tafel mit einem konkreten Bielefelder Ereignis nicht passend erscheint.

I.A.

Dr. Rath, AL 430